



BLUMENSAMENBOMBEN SELBER MACHEN



BASTELTIPP



Blumensamenbomben selber machen ist kinderleicht – und auch für Kinder eine spannende Aktivität, bei der sie ganz nebenbei viel über die Zusammenhänge in der Natur lernen. Welche Pflanzen sind z. B. bei den bedrohten Wildbienen besonders beliebt und welche Bedingungen benötigen die Samen fürs Wachsen?

SO GEHT'S:

Als erstes wird die Erde fein gesiebt. Dann in einer großen Schüssel Erde, Samen und Tonpulver miteinander vermischen. Gib jetzt tröpfchenweise Wasser dazu und knete die Mischung solange, bis ein gleichmäßiger „Teig“ entsteht. Forme nun etwa walnussgroße Kugeln und lass diese auf Zeitungspapier trocknen; dabei immer mal wieder wenden. Das dauert in der Regel 2-3 Tage.

TIPP:

Hübsch verpackt sind die Blumensamenbomben ein originelles und nachhaltiges Geschenk, mit dem Du außerdem etwas für den Schutz der Umwelt und der Wildbienen tust. Nutze dafür gerne unsere fertigen Etiketten. Die Samenbomben können problemlos zwei Jahre aufbewahrt werden.

Folgende heimische Samen eignen sich gut für Samenbomben: Glockenblume / Kamille / Kapuzinerkresse / Kornblume / Lavendel / Mohn / Ringelblume / Sonnenblume / Wicke

Du kannst natürlich auch fertige Wildblumen- oder Gartenkräutermischungen für deine Blumensamenbomben verwenden.

ZUTATEN
200 GRAMM
PFLANZERDE
200 GRAMM
TONPULVER
50 GRAMM
SAMEN
WASSER



ETIKETTEN FÜR BLUMENSAMENBOMBEN



Etiketten ausschneiden und umklappen